

„Elternpartizipation in der Einrichtung – Ein Weg (Bildungs-) Chancengleichheit zu ermöglichen?“

Themen und Anliegen der Teilnehmer*innen

1. Umsetzung von Partizipationsprozessen für Kinder und Eltern unter der Covid-19-Situation
 - Projektarbeit in den Gruppen mit eingeschränkten Wahlmöglichkeiten möglich
 - Gemeinsame Planung und Einbeziehung der Familien – Welche Ideen haben Kinder und Eltern unter den momentanen Bedingungen – Ressourcen der Familien nutzen
 - Verbindung zu den anderen Gruppen über alternative Kommunikationsmittel (Dosentelefon, Video-Meetings)
 - Partizipation in kleinen Schritten ist wichtig und wirksam – Partizipation lebt von Haltung im Alltäglichen
2. Kinder Partizipation während Umbau- und Instandsetzungsmaßnahmen in der Kita
 - Gemeinsame Absprachen im Team – was ist möglich?
 - Einbeziehung der Eltern (z.B. über den Kita-Ausschuss) – hier fängt Partizipation schon in der Planung an
 - Kleine Schritte annehmen und eigene Grenzen respektieren
 - Das Praxisbuch: Mitentscheiden und Mithandeln in der Kita von Rüdiger Hansen und Reingard Knaur
3. Partizipationsprozesse im Team fördern – gemeinsame Haltung im Team etablieren
 - Kinderkonferenz einberufen
 - Kiez-Kita Fachkraft als Vorbild/ Modell (insb. Wertschätzung und Allparteilichkeit)
 - Unterstützung durch Leitung in Handlungsfragen, z.B. Fehlerkultur o.ä. im Team etablieren oder Team-Fortbildungen durchführen
 - gemeinsame Wochenplanung am Montag mit Kindern (insbesondere der Feriengestaltung im Hortbereich)
 - Perspektivwechsel mit der Leitung oder Kolleg*innen, um besser zu verstehen, aus welchen Gründen andere Personen auf diese bestimmte Art handeln und daraus neue Handlungsmöglichkeiten ableiten
 - Träger nutzen – dieser kann Handlungsanweisungen zur Partizipation von Eltern und Kindern als verbindlich für alle Mitarbeiter*innen vorgeben

Allgemeine Ideen und Erfahrungen:

- Kita-Ausschuss aktiv nutzen
- persönliche Absprachen mit Eltern (auf Vertrauensbasis nach Beziehungsaufbau)
- Wunschbaum für Eltern in der Kita
- Sehr gute Erfahrungen und Gewinn mit der Weiterqualifizierung „Elternbegleiter*in“